

„Die Mittlere-Reife an der Karl-Amberg-Mittelschule Alzenau“

Durch die Einführung des Mittlere-Reife-Zuges an den Mittelschulen wird den Schülern der Erwerb eines Mittleren Bildungsabschlusses an der eigenen Schule ermöglicht. Die Akzeptanz dieses Abschlusses ist groß in der Wirtschaft und den Betrieben.

Neue M-Klassen im Schuljahr 2019/2020 an der Mittelschule Alzenau

Im Rahmen der Weiterentwicklung der Mittelschule können geeignete Schüler ab der 7. Jahrgangsstufe in eigenen Klassen des Mittlere-Reife-Zuges zum mittleren Schulabschluss an der Mittelschule Alzenau geführt werden.

Das Angebot der Mittelschule bietet im Rahmen der offenen Ganztagesbetreuung eine Möglichkeit zum Mittagessen und eine Hausaufgabenbetreuung.

Zugangsvoraussetzungen

für Schülerinnen und Schüler der 6. Klasse einer Mittelschule

⇒ o h n e Aufnahmeprüfung:

- Bei einer Durchschnittsnote von **2,66 oder besser** im Zwischen- oder Jahreszeugnis der 6. Jahrgangsstufe in den Fächern **Deutsch, Mathematik und Englisch.**

⇒ m i t Aufnahmeprüfung:

- Darüber hinaus kann eine Aufnahmeprüfung auf **Antrag der Erziehungsberechtigten** den Zugang auch bei einer **Durchschnittsnote von 3,00 oder schlechter** zulassen. Die Prüfung ist bestanden,

wenn sich aus Zeugnisnote und Prüfungsnote die Note 2,5 oder besser ergibt. Genaue Termine für die Aufnahmeprüfung werden bei der Anmeldung bekannt gegeben.

Was wird unterrichtet?

- Grundlage für den Unterricht sind die **Studentafel** und der eigene **Lehrplan** für die M-Klassen.
- Die **Themen und Lernbereiche** sind die gleichen wie in den Regelklassen.
- Das **Anforderungsniveau** orientiert sich jedoch am mittleren Schulabschluss und ist **deutlich höher:**
 - Die Lerninhalte werden **vertieft** behandelt und **ausgeweitet**,
 - die Schüler werden zu einem **höheren Grad der Beherrschung der Lernziele** geführt,
 - der **Grad der Selbständigkeit** der Schüler,
 - die **Komplexität der Aufgabenstellung**,
 - das **Arbeitstempo** sind höher,
 - die **Fehlerhäufigkeit geringer.**
- Das Modell ist **offen für Späteinsteiger.** Bei Schwierigkeiten ist im Einzelfall auch der
- **Wechsel in die Regelklasse** jederzeit möglich.

Welche Vorrückungsbestimmungen gelten für die M-Klassen?

In der Regel besuchen die Schülerinnen und Schüler einer M7-Klasse anschließend die 8., 9. und die 10. Klasse des M-Zuges. Die Erlaubnis zum Vorrücken kann nicht gewährt werden bei Gesamtnote 6 in einem Vorrückungsfach oder Gesamtnote 5 in zwei Vorrückungsfächern. Notenausgleich kann gewährt werden, wenn die Schüler in einem Vorrückungsfach die Gesamtnote 1 oder in zwei Vorrückungsfächern

die Gesamtnote 2 oder in drei Vorrückungsfächern die Gesamtnote 3 erreicht haben.

Notenausgleich ist **ausgeschlossen** bei Schülern,
-die im Fach Deutsch die Note 6 haben
-deren schlechte Leistungen auf ungenügende Mitarbeit zurückzuführen ist.

Welche Abschlüsse sind in der M9-Klasse zu erreichen?

- Die Schülerinnen und Schüler der M9 haben die **Möglichkeit**, den

qualifizierenden Abschluss der Mittelschule (Quali)

zu erwerben. Sie nehmen dann zusätzlich an der besonderen Leistungsfeststellung teil.

- Die Schüler der 9M-Klassen können wählen, ob sie Vorschlagsnoten aus dem Zwischenzeugnis haben oder darauf verzichten wollen.

Welche Abschlüsse sind in der M10-Klasse zu erreichen?

- Am Ende der Jahrgangsstufe 10 erreichen die Schüler den

mittleren Schulabschluss

durch Teilnahme an der Abschlussprüfung. Dieser Abschluss ist gleichwertig mit anderen Schulabschlüssen (Realschule, Wirtschaftsschule, Gymnasium), weist aber einen höheren Praxis- und Berufsbezug aus, während an der Realschule ein breiterer theoretischer Anteil vermittelt wird.

- Damit gehen die Schülerinnen und Schüler in eine **berufliche Ausbildung** oder

- besuchen eine **weiterführende Schule** (Gymnasium, Fachoberschule, Berufsoberschule, Fachakademie usw.)

Wer kann in Alzenau eine M7-Klasse besuchen?

Durch die Einführung des Verbundes Alzenau-Karlstein/Kahl und die damit verbundene Sprengelbindung gilt der Einzugsbereich für die Mittlere-Reife-Klassen an der Karl-Amberg-Mittelschule für die Wohnorte Alzenau mit Vororten, Karlstein und Kahl. Wer außerhalb des Sprengels wohnt und sein Kind in Alzenau anmelden möchte, muss einen Gastschulantrag stellen aber u.U. damit rechnen, dass die Fahrtkosten nicht übernommen werden.

Schülerinnen und Schüler aus dem genannten Einzugsbereich sind eingeladen, sich für die einzurichtende M7-Klasse im Schuljahr 2019/2020 anzumelden.

Wie erfolgt die Anmeldung?

Interessierte und geeignete Schülerinnen und Schüler können sich mit dem Zwischen- bzw. Jahreszeugnis an der Karl-Amberg-Mittelschule Alzenau anmelden. Eltern, deren Kinder die Schulen Kahl und Karlstein besuchen, können die Anmeldung auch über die entsprechende Mittelschule abgeben.

Die schriftliche Anmeldung mit dem Zwischenzeugnis erwarten die Schulleitungen mit dem entsprechenden Formblatt (bei der Schulleitung erhältlich) und einer Kopie des Halbjahreszeugnisses zum **01.03.2019**. Anmeldung mit dem Jahreszeugnis und zur Aufnahmeprüfung für die M-Klasse muss bis spätestens eine Woche nach Ausgabe des Jahreszeugnisses erfolgen.

Das Schulleitungsteam ist gerne bereit Interessenten weitere Informationen zu geben.

Unsere Anschrift:

☒ Karl-Amberg-Mittelschule Alzenau
Prischoßstraße 28
63755 Alzenau
☎ 06023 9478600 Fax. 06023 9478604

ÖFFNUNGSZEITEN des Sekretariats:
Mo – Do 08:00 – 14:00 Uhr
Fr 08:00 – 11:00 Uhr

eMail: kasa-alz@t-online.de
Homepage:
<http://www.karl-amberg-schule-alzenau.de>

Stand: 25.10.2018

Mittlerer Schulabschluss

an der



Informationen für die

Mittlere-Reife-Klasse M7

Mehr darüber erfahren Sie auf den nächsten Seiten!